

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Schilling der Stadt Konstanz aus der Zeit nach 1423</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 6825-46</p> |
|--|--|

Beschreibung

Der Schilling der Stadt Konstanz aus der Zeit nach 1423 trägt auf seiner Vorderseite das Bild des Hl. Konrad und auf der Rückseite das Wappen der Stadt. Diese Münze gehört zum Fund von Unterkochen, der vermutlich 1525 verborgen und 1929 wiedergefunden wurde. Die Erfassung dieser Münze wurde durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland gefördert.

Grunddaten

| | |
|-------------------|---|
| Material/Technik: | Silber, geprägt |
| Maße: | Durchmesser: 22,1 mm, Gewicht: 1,59 g, Stempelstellung: 5h |

Ereignisse

| | | |
|---------------------------|------|-------------|
| Hergestellt | wann | Seit 1423 |
| | wer | |
| | wo | Konstanz |
| Gefunden | wann | |
| | wer | |
| | wo | Unterkochen |
| Wurde abgebildet (Akteur) | wann | |

wer Konrad von Konstanz (900-975)
wo

Schlagworte

- Fundmünze
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Münze
- Schilling
- Zahlungsmittel

Literatur

- Nau, Elisabeth (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg i. Br., Nr. 25